



Mitgliedsländer der COST Action E42

Grafik: J. Storch

### European Cooperation in the Field of Scientific and Technical Research (COST)

COST wurde 1971 gegründet, um eine europäische Plattform aufzubauen, die Zusammenarbeit in Wissenschaft und Technik ermöglicht und fördert. Im Vordergrund steht dabei die Stärkung von gemeinsamen Forschungsaktivitäten durch Austausch und Ausbau von Wissen. Innerhalb der einzelnen COST-Vorhaben (Actions) können wissenschaftliche Zusammenkünfte wie zum Beispiel Arbeits- und Projektgruppentreffen und Austauschprogramme für junge Wissenschaftler gefördert werden. COST entwickelte sich in den letzten Jahren zu einem der größten Rahmenprogramme der Förderung von europäischer Zusammenarbeit. Es wird von der EU finanziert; 2006 wurden 230 Vorhaben unterstützt. Seit 1971 wurden Kooperationen von insgesamt 30 000 Wissenschaftlern aus 34 europäischen Mitgliedsländern durch COST gefördert [6].

Die COST Action E42 „growing valuable broadleaved tree species“ (ValBro), hat als Kooperationsprojekt eine Laufzeit von vier Jahren. Seit ihrem Beginn im November 2004 beschäftigen sich die Mitglieder mit Anbau und Pflege von Edellaubbäumen. Im Mittelpunkt stehen neben Ahorn, Kirsche, Wal-Nuss, Elsbeere und Speierling auch Linde, Birke und Ulme. Den Vorsitz der COST Action E 42 führt Prof. HEINRICH SPIECKER, Institut für Waldwachstum der Universität Freiburg. Die COST Action E42 wird vom Institut für Waldwachstum in Freiburg koordiniert und besteht aus drei Arbeitsgruppen.

Die Ergebnisse des wissenschaftlichen Austausches sollen in Einzelpublikationen während der Gesamtlaufzeit sowie zum Ende des Vorhabens in einer Broschüre veröffentlicht werden. Darüber hinaus ist es möglich, Vorträge, Publikationen, länderbezogene Informationen und Berichte auf der ValBro-Homepage ([www.valbro.de](http://www.valbro.de)) einzusehen [5].

## COST und COST action E 42

# Edellaubbäume im europäischen Fokus

Vom 10. bis zum 14. Juni fand das fünfte europäische Expertentreffen der COST Action E42 „Anbau wertvoller Laubholzarten“ (growing valuable broadleaved tree species) statt. 47 Wissenschaftler aus 22 Ländern trafen sich in Lahti und Savonlinna (Finnland), um über den aktuellen Stand und die Zukunft der Birkenbewirtschaftung zu diskutieren.

Edellaubbaumarten wie Esche, Ahorn, Kirsche, Wal-Nuss, Elsbeere, Schwarz-Erle, Linde und Birke rücken seit mehreren Jahren als wertvolle Elemente der europäischen Forstwirtschaft immer mehr in den Blickpunkt. Lange Zeit wurde der ökologische sowie ökonomische Wert dieser Baumarten unterschätzt. Infolge der Holzknappheit der letzten Jahrhunderte wurden schnellwachsende Nadelbaumarten bevorzugt und natürliche Vorkommen von Laubbaumarten durch diese ersetzt. Mangelnde Erfahrung im Umgang mit Edellaubbäumen reduzierte die Bereitschaft vieler Waldbewirtschaftler, diese Bäume zu pflegen und zu kultivieren. Auch aktuelle Bestrebungen, das Waldmanagement zu extensivieren, beeinträchtigen die meist lichtbedürftigen Edellaubbaumarten in ihrem Wachstum und ihrer Qualitätsentwicklung.

Im Zuge marktwirtschaftlicher Entwicklungen sowie neuesten ökologischen, waldwachstumskundlichen und waldbaulichen Forschungserkenntnissen gewinnt der multifunktionale Wert von Edellaubbaumarten seit einigen Jahren an Bedeutung [5].

Um das vorhandene Wissen auf europäischer Ebene zu bündeln, wurde im November 2004 die COST Action E42 „Anbau wertvoller Laubholzarten“ ins Leben gerufen. Sie bildet einen geeigneten Rahmen für Wissensaustausch und -erweiterungen.

### Treffen im Rahmen von E42

Jedes Jahr können im Rahmen von E42 zwei Treffen mit etwa 45 Teilnehmern von COST finanziert werden, die dann in Ländern der europäischen Union mit unterschiedlichen Schwerpunkten stattfinden.

- Das erste Arbeitstreffen fand im Mai 2005 in Thessaloniki (Griechenland) statt mit einem Workshop zum Thema Holzqualität.

- Der Schwerpunkt des Jahres 2006 lag auf den genetischen Eigenschaften von Edellaubbäumen und deren Potenziale, sich an zukünftige Standortveränderungen anzupassen. Während den jeweils viertägigen Veranstaltungen im Frühjahr und im Herbst 2006 in Leuven (Belgien) und Oxford (England) wurde dies diskutiert und mit eindrucksvollen Exkursionen angereichert.

- Die Veranstaltungen 2007 rücken wieder die Wertholzproduktion von Edellaubbäumen in den Vordergrund. Das Treffen Mitte Juni 2007 in Savonlinna/Finnland fand in Zusammenarbeit mit dem finnischen Institut für Waldforschung (METLA) statt. Es wurde begleitet von einem Workshop zum Thema „Bewirtschaftungskonzepte und Verwendungsarten von Sand-Birke (*Betula pendula*) und Maser-Birke (*Betula pendula* var. *carelica*)“ (Näheres siehe 1, 2, 3, 4, 8, 9)]. Das Treffen in Brasov (Rumänien) im September behandelte frühe waldbauliche Eingriffe in Mischbeständen.

Johanna Storch, Mathias Brix und Heinrich Spiecker, Freiburg i. Br.

Dipl.-Forstwirtin J. Storch und Dipl.-Forstwirt M. Brix sind wissenschaftliche Angestellte am Institut für Waldwachstum der Universität Freiburg. Prof. Dr. H. Spiecker ist Leiter des Instituts für Waldwachstum der Universität Freiburg.

#### Literaturhinweise:

- [1] NIEMISTO, P. (1995): Influence of initial spacing and row-to-row distance on the growth and the yield of silver birch (*Betula pendula*). *Scand. J. For. Res.* 10: S. 245-255. [2] NIEMISTO, P. (1995): Influence of initial spacing and row-to-row distance on the crown and branch properties and taper of silver birch (*Betula pendula*). *Scand. J. For. Res.* 10: S. 235-244. [3] NIEMISTO, P. (2007): Spacing and thinning experiment in Varkaus (*Betula pendula*). Exkursionsführer, 12 S. [4] MÄKINEN, H., OJANSUU, R.; NIEMISTO, P. (2003): Predicting external branch characteristics of planted silver birch (*Betula pendula* Roth.) on the basis of routine stand and tree measurements. *For. Sci.* 49: 301-317. [5] COST Action E42 „growing valuable broadleaved tree species“. <http://www.valbro.de>, 19.06.2007. [6] European Cooperation in the Field of Scientific and Technical Research (COST). <http://www.cost.esf.org>, 19.06.2007. [7] Finnish Forest Research Institute (Metla). <http://www.metla.fi/>, 19.06.2007. [8] Finnish Forest Research Institute (Metla), Punkaharju Research Unit. <http://www.metla.fi/pu/index-en.htm>, 19.06.2007. [9] KOSKISEN VILKO OY birch processing. <http://www.koskisen.fi/Default.asp?Kielid=2>, 19.06.2007.